

Quelle Nürnberg Nachrichten vom 30. 01. 2008
Seite 1
Ressort Lokalmeldungen
Autor |
Copyright (c) 2008 Nürnberger Nachrichten

Medizin-Technik für rumänische Klinik

Euromed unterstützt Krankenhaus in Arad mit Betten und Kameras

Das städtische Krankenhaus in Arad in Rumänien kann sich über medizinische Geräte der EuromedClinic freuen.

Unter den Apparaten ist ein Übungsgerät für die minimal-invasive Chirurgie, mit dem die Ärzte dort nun erstmals die Möglichkeit haben, minimal-invasive Operationen zu trainieren, wie es sonst nur an den großen medizinischen Zentren Rumäniens gegeben ist.

Den Kontakt zu dem Krankenhaus in Arad hat Flori Trif aus Nürnberg hergestellt, die seit 20 Jahren in Deutschland lebt. Erst vor kurzem hat sie selbst Verwandte im Arader Krankenhaus besucht und war über die veraltete Ausstattung dort entsetzt: So seien sowohl die Kran-

kenzimmer als auch Geräte in einem erbarmungswürdigen Zustand. Die Ausstattung sei auf einem Standard von vor 30 Jahren. Durchgelegene Matratzen und abgeblätterte Türen und Wände seien dort normal.

Wie Flori Trif mit eigenen Augen sah, müssen sogar amputierte Patienten auf dreiteiligen Matratzen liegen, die sich leicht verschieben. Elektronische Betten seien für die Anschaffung ohnehin zu teuer.

Die Spende der EuromedClinic, die neben zehn elektronischen Betten, Videorekorder, Kameras, Steuergeräte und endoskopische Geräte beinhaltet, ist vor allem für die Intensivstation der Chirurgie

gedacht. Sie werde vor Ort mit großer Dankbarkeit entgegengenommen, so Trif.

Euromed-Klinikleiter Wilfried Horn freut sich, dass das im Rahmen der Neuausstattung des Erweiterungsbaus ausgemusterte, aber einwandfreie und hochwertige Klinikequipment eine positive Verwendung zum Wohle rumänischer Patienten in Arad finden wird. nn